

Freiwilligenzentrum  
Caleidoskop

# *Engagiert im Ehrenamt*



*„Sei Du selbst die Veränderung,  
die Du Dir wünschst  
für diese Welt.“*

*Mahatma Gandhi.*

# Zeit schenken lohnt sich

## ■ Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit beim Caritasverband für Stuttgart e.V. interessieren.

Als Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche in Stuttgart und Träger der freien Wohlfahrtspflege in der Region bieten wir vielen Menschen wichtige und wirksame Hilfe, Beratung und Begleitung. Der außerordentliche Einsatz unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter trägt dazu bei, dass uns dies gemeinsam gelingt. Einige Hilfsangebote könnten wir ohne unsere Freiwilligen gar nicht leisten.



Es sind häufig die vermeintlich kleinen Dinge, mit denen auch Sie Menschen in Not helfen können. Ein liebes Wort, ein offenes Ohr, einfach nur Da-Sein – kleine Gesten, die viel bedeuten für all die Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind. Herzliche Zeichen der Zuwendung, die so oft fehlt. Etwas Zeit, die Sie schenken.

Ehrenamt bringt Abwechslung und Freude in den Alltag, unterstützt zwischenmenschliche Kontakte und bedeutet große Unterstützung für die Hilfsbedürftigen. Fassen auch Sie sich ein Herz. Ihre geschenkte Zeit ist nicht verschenkt: Als ehrenamtliche Mitarbeiter/in finden Sie bei der Caritas vielfältige und sinngebende Möglichkeiten für ein freiwilliges Engagement. Denn nicht nur die Caritas und die Menschen, die Sie persönlich unterstützen, profitieren von Ihrem Engagement. Natürlich können Sie sich als Freiwillige/r aussuchen, wo und wie Sie sich einbringen und sich so auch persönlich weiterentwickeln. Die eigenen Vorlieben, wie zum Beispiel Singen, Musizieren, Spazieren gehen, Organisation oder Kommunikation, egal was ihnen Spaß macht, kann für uns und die Menschen, die auf uns angewiesen sind, echte Hilfe bedeuten.

Diese Broschüre soll Ihnen Ihre ersten Fragen in Bezug auf ehrenamtliches Engagement beim Caritasverband für Stuttgart e.V. beantworten. Sie kann aber nur einen ersten Eindruck vermitteln. Für Ihre speziellen Fragen und Anliegen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Freiwilligenzentrums Kaleidoskop gerne im persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Herzlichen Dank, dass Sie sich Zeit nehmen für uns, wir freuen uns auf Sie!

Ulrich Ahlert  
Caritasdirektor

Raphael Graf von Deym  
Caritasdirektor

# Freude am Engagement für Menschen

■ Sie sind auf der Suche nach einer freiwilligen Tätigkeit, bei der Sie Ihre persönlichen Fähigkeiten und Ihre Lebenserfahrung einbringen können.

Sie wollen Menschen aus anderen Lebenswelten begegnen und haben Lust neue Kontakte zu knüpfen.

Sie wollen neue Erfahrungen sammeln und neue Horizonte erschließen! Dann lassen Sie sich doch einfach von unseren verschiedenen Engagementbeispielen und -berichten inspirieren.

Wir haben Ihnen auf den folgenden Seiten eine kleine Auswahl der vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeitsfelder in Stuttgart zusammengestellt.

Caritas bedeutet Nächstenliebe und steht für die Gestaltung einer sozialen Gesellschaft. Die Einrichtungen des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. bieten dazu direkt Hilfe an.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Altenpflegeheimen und Sozialstationen, Behinderten- und Jugendeinrichtungen, Familien- und Flüchtlingsberatungsstellen – um nur einige zu nennen – arbeiten professionell und wirksam. Der Verband nimmt Einfluss auf politische Entscheidungen, um der Not in der Region nachhaltig entgegenzuwirken. Von der fachlichen und politischen Arbeit des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. profitieren Tausende von Hilfe suchenden Menschen in der Stadt, die zum Beispiel von Armut, Verschuldung, Krankheit, Behinderung oder Sucht betroffen sind und in unserer Gesellschaft ausgegrenzt werden.

Das Angebot der Caritas hat viele Gesichter. Für weitere Fragen und Informationen wenden Sie sich bitte an das Team des Freiwilligenzentrums Kaleidoskop. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende der Broschüre.

## INHALT

Zeit für ältere Menschen	3
Kinder, Jugend und Familie	4
Wohnungslose Menschen	5
Qualifizierung durch Training & Beschäftigung	6
Engagement für Migrantinnen und Migranten	7
Arbeiten mit Menschen mit Behinderung	8
Engagement für psychisch kranke Menschen	9
Unterstützung für Menschen mit Schulden	10
Das passende Ehrenamt für Sie	11
Kontakt mit unserem Team	12



## Zeit für ältere Menschen

### ■ MONTAGMITTAG · 15:00 UHR:

Frau S. sitzt schön hergerichtet in ihrem Rollstuhl im Eingangsbereich eines Seniorenheims der Stuttgarter Caritas. Erwartungsvoll beobachtet Sie die Eingangstür.

Gleich kommt Claudia, um mit ihr spazieren zu gehen. Einmal wöchentlich nimmt sich Claudia zwei Stunden Zeit, um mit Frau S. den nahegelegenen Park zu genießen und mit der alten Dame zu reden. Zwei wertvolle Stunden für Frau S., die nach dem Tod ihres Mannes kaum noch jemanden hat, der so richtig für sie da ist, ihr zuhört, sie auch mal tröstend umarmt und etwas Leben in ihre Einsamkeit bringt. Bei schlechtem Wetter gehen die beiden Frauen in die Cafeteria und plaudern bei Kaffee und Kuchen.

Wenn Claudia aus ihrem Alltag erzählt, kann auch Frau S. noch ein wenig am Leben außerhalb der Einrichtung teilnehmen.

■ Ehrenamtliche Mitarbeiter ergänzen die vielfältigen Angebote in den Einrichtungen der Altenhilfe und bieten vielerorts Zeit und Zuwendung, die sonst kaum möglich wäre. Neben regelmäßigen Besuchsdiensten können Sie auch in der Begleitung Schwerstkranker, in der Freizeitbetreuung, bei Tätigkeiten in der Hauswirtschaft oder in der Essensausgabe mithelfen.

*“Ehrenamtlich zu arbeiten eröffnet mir so viele verschiedene Menschen, Schicksale und Aufgaben – da kann es einem nicht langweilig werden. Der eigene Horizont wächst, ich kann interessante Erfahrungen für mich selbst mitnehmen.”*

*Uli Stöckle · Ehrenamtlicher  
in der Altenhilfe*



## *Kinder, Jugend und Familie*

### ■ FREITAG MITTAG • 12:10 UHR:

Auf dem Schulhof der Lerchenrain-schule wird die Rentnerin Sigrid W. fast umgerannt. So viele Kinder stürmen auf sie zu und werden ihr, wie jeden Freitag, beim Mittagessen Löcher in den Bauch fragen.

Als Mutter von vier inzwischen erwachsenen Kindern ist sie das natürlich gewöhnt. Und sie freut sich, ehrlich gesagt, die ganze Woche lang auf den Freitag. Sie packt mit an wo sie gerade gebraucht wird und ist für die Kinder eine verlässliche Gesprächspartnerin.

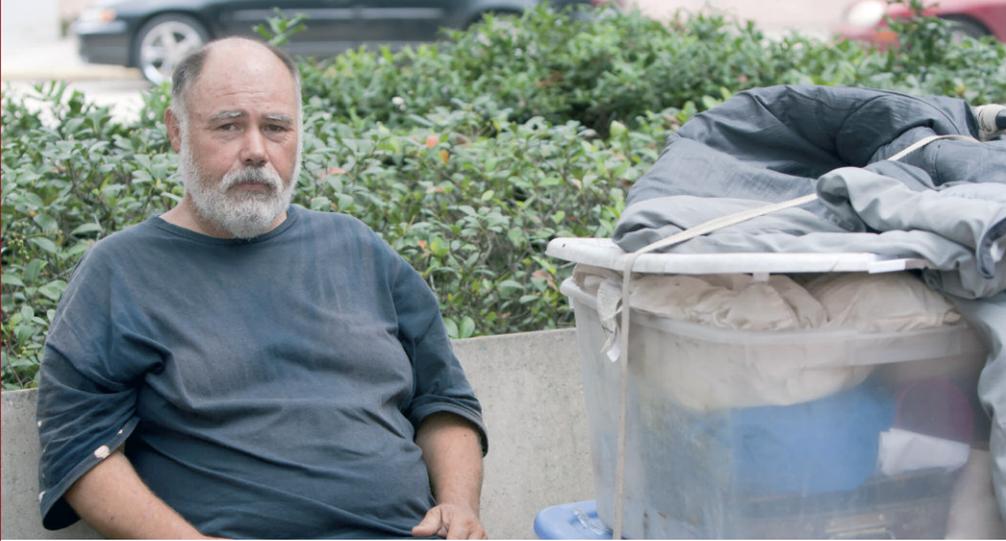
Über 100 Kinder aus vier Schulklassen nutzen den Mittagstisch der Stuttgarter Grund- und Werkrealschule.

Sigrid W. unterstützt dort Mitarbeiterinnen der Schule und der Caritas-Schulkindbetreuung bei der Betreuung der Kinder während der Mittags- und Nachmittagszeit.

■ Wenn Ihnen die Unterstützung von Familien, Kindern oder Jugendlichen besonders am Herzen liegt, dann können Sie in den Einrichtungen der Caritas in ganz unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern aktiv werden. Kinderbetreuung, Einzelbegleitungen, Nachhilfe oder Patenschaften für Kinder, Jugendliche und Familien bieten vielfältige Engagementmöglichkeiten.

*“Da ich im Laufe meines schulischen und beruflichen Werdegangs immer wieder Menschen gefunden habe, die mich gefordert, gefördert und ermutigt haben, sehe ich so etwas wie eine gesellschaftliche Verpflichtung, benachteiligten Jugendlichen dabei zu helfen, ihren Bildungsweg erfolgreicher zu gestalten.”*

*Ehrenamtliche in der Nachhilfe*



## *Menschen ohne Wohnung*

### ■ MITTWOCHMORGEN - 09:30 UHR:

Margot M. und Heide K. haben viel zu tun in der Kleiderkammer des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. Gerade bringt eine ältere Dame aus der Nachbarschaft gebrauchte Kleider, gewaschen und gebügelt. Das Meiste aber kommt in Säcken und muss dann sortiert werden, bevor es Kunden der Kleiderkammer angeboten werden kann. Margot und Heide kümmern sich alle 14 Tage um gespendete Frauen- und Männerkleidung. Manches muss ausgesondert, einiges ausgebessert oder gewaschen werden. Die Kleiderkammer ist Teil einer Tagesstätte für Wohnungslose in Stuttgart. Der erste Kunde heute heißt Karl – er benötigt dringend einen Wintermantel. Glück gehabt, die Nachbarin hat gerade einen abgelegten Mantel ihres Mannes gebracht, der passt wie angegossen.

■ Unterstützung und Hilfe für Menschen ohne Wohnung kann ganz unterschiedlich sein. Es gibt regelmäßige Angebote wie die Frühstücksausgabe in der Tagesstätte, sowie die festen Nachmittags- und Abendangebote, bei denen Sie eine Aufgabe übernehmen können. Als Pate oder in der Freizeitgestaltung können Sie mit Einzelpersonen oder Gruppen aktiv werden. Kreative Fähigkeiten dürfen z. B. im Rahmen von handwerklichen, Bastel-, Mal-, Koch- oder Spielangeboten eingebracht werden.

***“Gegenseitige Hilfe macht selbst arme Leute reich.”***

*Natalie Heck · Ehrenamtliche  
in der Tagesstätte Olgastraße 46*



## *Qualifizierung durch Training & Beschäftigung*

### ■ EINMAL IN DER WOCHE:

Herr S. unterstützt im Rahmen eines Caritas-Bewerbungstrainings Langzeitarbeitslose. Als Mitarbeiter in der Personalabteilung eines großen Stuttgarter Unternehmens bringt er vielfältige Erfahrungen in der Personalauswahl mit. So kann er sowohl beim Erstellen der Bewerbungsunterlagen als auch bei der Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche hilfreiche Tipps geben. An seinem Angebot nehmen Frauen und Männer teil, deren letzte Tätigkeit auf dem 1. Arbeitsmarkt schon lange zurück liegt. Häufig fehlen den Teilnehmern auch aktuelle Kenntnisse zeitgemäßer Bewerbungsverfahren. Daher bietet der Kurs von Herrn S. für die Arbeitssuchenden eine gute Möglichkeit sich fit zu machen für eine erfolgsversprechende Bewerbung.

■ Unsere Beschäftigungsmöglichkeiten, Qualifizierungsmaßnahmen und Vermittlungsangebote für Menschen ohne Arbeit haben alle deren Wiedereingliederung in das Arbeitsleben zum Ziel. Ehrenamtliche Mitarbeiter ergänzen das Angebot beispielsweise durch Zusatzangebote wie Gesprächstrainings, Unterstützung bei der Erstellung von Lernangeboten oder auch Patenschaften.

Vielleicht haben Sie aber auch noch eine andere Idee, wie Sie unterstützen können?

*“Interessierte, motivierte Menschen beim Lernen zu begleiten und ihre positive Entwicklung mitzuerleben – das ist einfach ein rundum gutes Gefühl.”*

*Karin Braun · Ehrenamtliche  
in der Qualifizierung*



## *Engagement für Migrantinnen und Migranten*

### ■ DIENSTAGNACHMITTAG - 16:00 UHR:

Die kleine Maryam war den ganzen Tag in der Kindertagesstätte und freut sich nun auf ihre Mama und die Ehrenamtliche Frau K., die jeden Dienstag in die Familie kommt.

Die beiden Frauen haben schon einen Arztbesuch und einen gemeinsamen Einkauf hinter sich. Während ihrer Treffen kann die junge Mutter ihre mühsam erworbenen Deutschkenntnisse aus dem Sprachkurs in der Praxis anwenden – und so gelingt es ihr mit der Zeit die neue Sprache auch im Alltag anzuwenden.

Frau R. ist vor einiger Zeit mit ihren drei Kindern aus Afghanistan nach Deutschland gekommen. Sie ist froh, dass sie durch die Ehrenamtliche so viel Unterstützung erhält. Die beiden Söhne gehen inzwischen in die Schule – und auch sie profitieren von dem Engagement der Ehrenamtlichen, die ihnen bei den Hausaufgaben hilft oder auch mal ein spannendes Buch vorliest.

■ So vielfältig, wie die Menschen sind, die bei uns Beratung, Bildung oder Begegnung suchen, sind es auch die Möglichkeiten ehrenamtlich mitzuarbeiten und mitzugestalten. Dies kann beispielsweise in unseren Migrationszentren und Flüchtlingsheimen im Rahmen von Angeboten sein oder in der Begleitung und Unterstützung von Einzelpersonen und Familien im Alltag, bei Behördengängen, mit Nachhilfeangeboten, etc.

*“Ich bin total begeistert, wie viel ehrenamtliches Engagement und Spenden uns entgegenkommen.”*

*Hauptamtliche im Bereich Migration*



## *Arbeiten mit Menschen mit Behinderung*

### ■ MONIKA SCHWIMMT FÜR IHR LEBEN GERN – DAS WAR SCHON IMMER SO:

Da sie aufgrund ihrer Behinderung auf ihren Rollstuhl und auf Hilfe angewiesen ist, kann sie nur am vom Treffpunkt angebotenen Schwimmkurs teilnehmen. Seit einigen Wochen hat sich die Ehrenamtliche Aysun bereit erklärt, einmal in der Woche mit Monika ins Schwimmbad zu gehen. Dank der Begleitung der neuen Ehrenamtlichen kann Monika wieder öfters schwimmen gehen.

Nach einer gründlichen Einarbeitung durch geschultes Personal weiß Aysun, worauf es ankommt und wie sie Monika am besten unterstützen kann.

Endlich kann Monika parallel zum Schwimmkurs des Treffpunkts auch das kühle Nass genießen – und Aysun freut sich mit ihr. So einfach kann es sein!

■ Haben Sie ein Hobby, das Ihnen Freude macht und das Sie mit einem Menschen mit Behinderung teilen möchten? Ihren Ideen sind dabei keine Grenzen gesetzt, sie können Menschen mit Behinderungen in ihrer Freizeit und in ihrem Alltag begleiten oder verschiedene Angebote gestalten – ganz nach Ihren Talenten!

*“Das Engagement von Ehrenamtlichen bedeutet für mich, dem Leben einen weiteren lebendigen Farbstrich zu geben.”*

*Hauptamtliche in der Behindertenhilfe*



## Engagement für psychisch kranke Menschen

### ■ DONNERSTAGMITTAG • 12:00 UHR:

Aus der eigenen Familie weiß Frau P., wie belastend und isolierend eine psychische Erkrankung sein kann. Als sie sich aus dem Berufsleben verabschiedet hatte, suchte Sie eine neue Aufgabe. Kochen war seit eh und jeh ihre Leidenschaft und so macht sie sich seit einiger Zeit, immer am Donnerstagvormittag, auf den Weg zur Tagesstätte für psychisch kranke Menschen. In der vorangegangenen Woche hatte sich Helga, eine Besucherin, ihr Lieblingsessen gewünscht. Nach dem Einkauf mit Helga und Rainer bereitet Frau P. gemeinsam mit den Besuchern der Tagesstätte das Mittagessen zu. So kann sie ihrer persönlichen Leidenschaft nachgehen und dabei andere Menschen unterstützen. Die Besucherinnen freuen sich, weil sie sich ihr Lieblingsessen wünschen können und – wenn sie möchten – mit Frau P. auch lernen, wie man es kocht.

■ Regelmäßig stattfindende Angebote wie Kochen, Spielen und Kreatives, die von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen gestaltet werden, ermöglichen Begegnungen und feste Kontakte mit Menschen mit chronisch psychischen Erkrankungen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Alltagsstrukturierung.

*“Die wenige Zeit, die wir Ehrenamtliche für andere Menschen investieren, beeinflusst und verbessert deren Situation zum Positiven. Man darf nie vergessen, dass jeder von uns in eine solche schwierige Situation geraten kann.*

*Deshalb finde ich es sehr wichtig, dass jeder Mensch im Rahmen seiner Möglichkeiten einen Teil dazu beiträgt, anderen zu helfen.”*

*Brenda Figueroa-Schreck · Ehrenamtliche in verschiedenen Kochprojekten*



## *Unterstützung für Menschen mit Schulden*

■ ANNETTE S. ENGAGIERT SICH REGELMÄSSIG AN EINEM VORMITTAG PRO WOCHE IN DER SCHULDNERBERATUNG. Heute erwartet sie Frau K., die eine Woche zuvor einen ersten Beratungstermin hatte. Nach Trennung und Scheidung wuchs der Alleinerziehenden mit geringem Einkommen vieles über den Kopf. Als ihr nach ausstehenden Mietzahlungen die Räumungsklage drohte, wandte sie sich an die Schuldnerberatung. Ihre Post öffnet sie aus Angst vor weiteren Mahnungen schon eine Weile nicht mehr.

Heute hat sie sich mit zwei großen Taschen aufgemacht, deren Inhalt die gesammelten, teils ungeöffneten Schreiben, Rechnungen und Mahnungen der letzten Monate sind. Annette S. wird sie dabei unterstützen, die Unterlagen zu sortieren und eine Übersicht der Verpflichtungen zu erstellen. Im nächsten Schritt wird dann die weitere Vorgehensweise mit dem hauptamtlichen Schuldnerberater besprochen.

■ Ehrenamtliche sind eine wertvolle Unterstützung für das hauptamtliche Team der Schuldnerberatung bei vielen Aufgaben, z. B. beim Sortieren der vorhandenen Unterlagen, bei der Sichtung bestehender Versicherungen, der Überprüfung der Konsumgewohnheiten oder der Haushalts- und Budgetplanung.

Sie begleiten Ratsuchende z. B. zu Banken und Behörden oder engagieren sich als Finanzpaten für Jugendliche und junge Erwachsene, um diese zum selbständigen und verantwortlichen Umgang mit Geld und Konsum zu befähigen.

*„Für mich ist das Ehrenamt eine sinnvolle und befriedigende Tätigkeit. Es ist eine Arbeit in der Rente, bei der ich mich verwirklichen und meine Vorstellungen einbringen kann. Ich habe mit Leuten zu tun, mit denen ich sonst nie zu tun gehabt hätte. Dabei wird mir klar wie gut es mir geht. Das schafft mir Zufriedenheit.“*

*Gerhard Kölbl · Ehrenamtlicher aus der Schuldnerberatung*

## *Das passende Ehrenamt für Sie*

■ Vielleicht haben auch Sie schon länger mit dem Gedanken gespielt, dass Sie sich gerne ehrenamtlich einbringen möchten und unsere Beispiele haben Ihr Interesse geweckt. Vielleicht war auch noch nicht das Passende für Sie dabei. In unserer Ehrenamtsbörse finden Sie weitere Einsatzmöglichkeiten: [www.caleidoskop-stuttgart.de](http://www.caleidoskop-stuttgart.de)

Möglicherweise haben Sie sich beim Lesen die Frage gestellt, welche Voraussetzungen Sie wohl mitbringen sollten.

Zunächst einmal wäre das natürlich die Bereitschaft sich regelmäßig und verbindlich in einer unserer Einrichtungen zu engagieren. Die wichtigste Voraussetzung und das größte Geschenk, das Sie geben können, ist Ihre Zeit. Je nach Tätigkeitsfeld erfordern die Einsatzgebiete weitere Kom-

petenzen, die wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch klären. Rufen Sie uns an und wir vereinbaren zeitnah einen Gesprächstermin mit Ihnen.

In einem ersten Gespräch geht es vor allem um Ihre Wünsche, Interessen und Erfahrungen, die Sie mitbringen. Unser größtes Anliegen ist es, gemeinsam mit Ihnen eine passende Einsatzstelle zu finden. Dabei berücksichtigen wir auch Ihre zeitlichen Ressourcen und erörtern mit Ihnen die für Sie infrage kommenden Möglichkeiten. Nach dem Gespräch erhalten Sie von uns einen konkreten Vorschlag und wir stellen den Kontakt zu Kolleginnen vor Ort her.

Da dem Team vom Caleidoskop eine sehr breite Angebotspalette an Engagementmöglichkeiten zur Verfügung steht, finden wir sicherlich auch für Sie das Richtige.

*“Ich freue mich, wenn ich Frauen, die es nicht so gut haben wie ich, meine Zeit schenken kann. Diese Zeit nutze ich, um sie zu bekochen und mir möglichst werbungsfrei ihre Sorgen und Nöte anzuhören. Immer wieder bekomme ich etwas von den Frauen zurück, sei es das Lob für die Köchin, oder auch ein Danke dafür, dass ich mir Zeit für sie nehme.”*

*Regine Stöckle · Ehrenamtliche  
in der Frauenpension*

*“Durch mein ehrenamtliches Engagement begegne ich tollen Menschen. Die gemeinsamen Unternehmungen ermöglichen mir und den Menschen mit Behinderung eine Abwechslung vom Alltag und viele schöne, gelungene Augenblicke. Das beflügelt mich und ich entdecke neue Seiten an mir.”*

*Frau E. · Ehrenamtliche  
in der Behindertenhilfe*

## *Kontakt mit unserem Team*

■ Sie haben sich für eine Tätigkeit im Caritasverband für Stuttgart e.V. entschieden und die Einrichtung und die Kolleginnen vor Ort kennengelernt. Damit Sie herausfinden können ob das, was Sie sich vorgestellt haben auch in der Praxis funktioniert, startet Ihr Engagement in der Regel mit einer Hospitationsphase. In dieser Zeit erfahren Sie mehr über die Menschen und Tätigkeiten, für die Sie sich interessieren. Eine gute Einarbeitung und Begleitung durch die Kollegen/-innen oder Ehrenamtlichen vor Ort ist selbstverständlich.

Erst nach 4 - 6 Einsätzen sollten Sie sich verbindlich festlegen – oder sich eine weitere Möglichkeit anschauen.

Die Erstattung Ihrer Auslagen (z. B. Fahrtkosten) und ein ausreichender Versicherungsschutz gehören zu den grundlegenden Rahmenbedingungen.

Um gut gerüstet zu sein, haben Sie auch die Möglichkeit, vor oder während Ihres Engagements Schulungen oder Fortbildungen zu besuchen.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen – sprechen Sie uns an wenn Sie Fragen oder Anregungen haben! Wir freuen uns, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei uns melden!

**Telefon:** 07 11 / 28 09 - 27 40

**E-Mail:** [caleidoskop@caritas-stuttgart.de](mailto:caleidoskop@caritas-stuttgart.de)

**Internet:** [www.caleidoskop-stuttgart.de](http://www.caleidoskop-stuttgart.de)



# Arbeitsbereiche Kaleidoskop

■ Das Kaleidoskop ist Ihr Partner in Stuttgart für:

## Ehrenamt und freiwilliges Engagement

Vermittlung von interessierten Bürgerinnen und Bürgern in ein passendes Ehrenamt.

[www.caleidoskop-stuttgart.de](http://www.caleidoskop-stuttgart.de)

## CoVo – Corporate Volunteering

Soziales Engagement von Firmen.

## Freiwilligendienste

Beratung und Vermittlung für

**Bundesfreiwilligendienst BFD**

**Freiwilliges Soziales Jahr FSJ**

**Kurzzeitfreiwilligendienst engagiert plus**

[www.freiwilligendienste-stuttgart.de](http://www.freiwilligendienste-stuttgart.de)



**FREIWILLIGES  
SOZIALES SCHULJAHR**

## Freiwilliges soziales Schuljahr

Ein Projekt zur Förderung des nachhaltigen sozialen Engagements von Schülern.

[www.fssj-stuttgart.de](http://www.fssj-stuttgart.de)



**Freundes- und Förderkreis**  
[www.stuttgart-engagiert.de](http://www.stuttgart-engagiert.de)

## Werden Sie Mitglied im Freundes- und Förderkreis des Freiwilligenzentrums Kaleidoskop!

Der Freundes- und Förderkreis des Kaleidoskop bietet allen Menschen, Firmen, Vereinen, Kirchengemeinden und anderen Institutionen, die sich dem Thema Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Stuttgart verbunden fühlen, eine Plattform. Ziel des Freundes- und Förderkreises ist es, das Thema Ehrenamt zu stärken und dem bürgerschaftlichen Engagement eine Stimme zu verleihen. Natürlich kann auch eine finanzielle Unterstützung der Arbeit des Kaleidoskop und damit des bürgerschaftlichen Engagements in Stuttgart ein Beweggrund sein, dem Förderkreis beizutreten.

**Aktuelle Informationen zum Freundes- und Förderkreis finden Sie unter:**

[www.stuttgart-engagiert.de](http://www.stuttgart-engagiert.de)

Freiwilligenzentrum  
**Caleidoskop**

Strombergstraße 11 · 70188 Stuttgart

Telefon: 07 11/28 09-27 40

E-Mail: [caleidoskop@caritas-stuttgart.de](mailto:caleidoskop@caritas-stuttgart.de)

Internet: [www.caleidoskop-stuttgart.de](http://www.caleidoskop-stuttgart.de)

Das Freiwilligenzentrum Caleidoskop ist eine  
Einrichtung des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.